

SYSSARCOSIS, die Befestigung derer Knochen durch Musculn, wie an allen Articulis.

SYSTOLE, Das Zusammenziehen belebter Theile, sonderlich des Herzens und derer Arterien, siehe Cor.

T.

TABACUM, Hyosciamus Peruvianus, Herba s. Crucis, Herba medica, Tota bona, der Tobac, Indianische Baumwelle, oder Wundkraut, bestehet aus langen, breiten, und meistens oben zugespitzten, weichen und fetten Blättern, eines scharfen Geschmacks, und widrig Schlafbringenden Geruchs: heisset eigentlich Petum, wird aber von einer Insel dieses Namens, wo er am häufigsten gezogen wird, Tabacum, und von einem Portugiesischen Abgesandten, JOH. NICOT, Nicotiana genennet, weil er selben vor ungefahr 150. Jahren zum ersten mahl in Europam gebracht hat. Dieses Kraut wird hin und wider in Deutschland, auch bey uns in Königsberg, häufig aus einem kleinen Saamen gezogen, nachgehends bereitet, gesonnen, und zum Gebrauch verthan. Es sind viel Sorten des Tabacks, unter welchen der Englische den Vorzug haben will, dessen doch wieder viel Sorten sind. Er hat eine austrocknende, zertheilende, und Schlafbringende Kraft, deren jene von seinem volatilischem Salz, diese aber von seinem narcotischen Del herührt. Er zertheilet den zähen Schleim auf der Brust, und ist denenjenigen, welche feuchter Complexion sind, vor andern sehr dienlich: in Betrachtung des Olei oder Sulphuris narcotici macht er truncken. Weil der Tabac heutiges Tages beydes von denen Gelehrten und Ungelehrten sehr gebraucht wird, so wird er von denen Medicis, seinen übeln Geruch zu bemanzeln, mit einem Zusatz anderer Ingredien-

ten corrigiret und verbessert, z. E. ist des Dänischen Leibmedici, DE FRANCKENAU, sein

TABACUM ANTICATHARRHALE, oder Slißtabac, von dieser Description zu finden: ℞ Summitat. Rorismarin. P. jv. Flor. Lavendul. P. ij. Cass. Caryophyll. ʒiʒ. Benzoës, Styrac. opt. ā ʒjv. Ligni Neroli ʒj. Cortic. Chakarill. ʒiij. Cubeb. Oliban. Succin. ā ʒj. Mastich. gr. xvij. incis. contul. vermische alles mit Englisch- oder Holländischem ꝛ. Tabac. q. pl. ABEL in seinem Studenten- Leibmedico recommendiret diesen Tabac sehr: ℞ Tabac. opt. Virgin. ʒj. Fol. Rorismarin. Majoran. Serpill. Fol. Ind. Flor. Lavendul. Rosar. rubr. Stæchad. Ringelblumen, Cyani ā ʒj. Biesemholz, Storac. calam. ā ʒj. Anisi, Cardamom. Coriandr. Fænicul. ā ʒij. misce.

TABAXIR, wurde von denen Alten der Saft, so von sich selbst aus denen Zuckerröhren gedrungen, (ehe man die Art, den Zucker heraus zu pressen, gewust,) und von der Sonnenhitze erhärtet worden, genennet.

TABERNA, siehe Officina.

TABELLAE, Tabulatum, siehe Morfali.

TABES, die Mahrlosigkeit, wegen Mangel tauglicher Nahrungssäfte, und wegen allerhand Verderbnisse derer Werkzeuge, die ein tüchtiges Blut machen, der Lunge, Leber, Milz, derer Drüsen, wegen gehinderten Durchganges des Chyli durch seine Gefässe, wegen überflüssiger Salze im Blut, wegen Abfall derer Kräfte von hohem Alter, wegen allerhand Gemüthsckummer und andern Leidenschaften. Es schwindet aber entweder der ganze Leib, oder einige seiner Gliedmassen verzehren sich, so heist Tabes dorsalis, wenn wegen Verletzung des Rückenmarcks die äussersten Theile verwelcken.

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ 3

TABUM,